

SVTI Schweizerischer
Verein für technische
Inspektionen

ASIT Association
suisse d'inspection
technique

ASIT Associazione
svizzera ispezioni
tecniche

Swiss Association
for Technical
Inspections

www.svti.ch

April 2023



Mehr erfahren



SVTI-JAHRESBERICHT 2022: BERICHT DES VORSTANDES UND DER GESCHÄFTSLEITUNG

Insgesamt kann der SVTI auf einen sehr guten und erfreulichen Geschäftsverlauf zurückblicken. Dies ist vor allem auf die stabile Auftragslage und langfristige Mandatsverträge zurückzuführen. Auch die operativen Tätigkeiten verliefen im vergangenen Geschäftsjahr gut. Darüber hinaus konnte das Ergebnis auf Gruppenstufe erneut gesteigert werden.

Vereinsversammlung

Die Vereinsversammlung, die coronabedingt zwei Jahre lang auf dem Korrespondenzweg durchgeführt wurde, konnte 2022 endlich wieder physisch am Hauptsitz in Wallisellen stattfinden. Leider nahmen nur sehr wenige Mitglieder daran teil – die Gründe dazu sollen nun analysiert werden.

Im Jahr 2023 wird wieder ein umfassenderes Programm mit einem hochkarätigen Gastredner sowie einem attraktiven Rahmenprogramm angeboten. Alle Standard-Geschäfte wurden einstimmig genehmigt, jedoch traten die beiden Vorstandsmitglieder Thomas Mettler und Dr. Lukas Rohr zurück. Neue Vorstandsmitglieder wurden keine gewählt.

Die Vereinsversammlung, bei der wir auf eine höhere Teilnehmerzahl als 2022 hoffen, wird 2023 in Neuenburg stattfinden.

Finanzielle Kennzahlen

Der SVTI verzeichnete im Jahr 2022 einen Umsatz von CHF 19.45 Mio (2021: CHF 20.24 Mio). Trotz eines etwas tieferen Betriebsergebnisses (CHF 0.95 Mio in 2021 und CHF 0.77 Mio in 2022) verblieb das Jahresergebnis auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr (CHF 0.32 Mio in 2022 und CHF 0.35 Mio in 2021).

Insgesamt wird das Ergebnis als sehr gut bewertet, vor allem im Vergleich zum sehr starken Vorjahr 2021, welches Sondereffekte beinhaltete.

Die gesamte SVTI-Gruppe konnte 2022 einen Umsatz von CHF 47.46 Mio (im Vergleich zu CHF 48.87 Mio in 2021) verzeichnen, was zu einem gegenüber dem Vorjahr leicht reduzierten Betriebsergebnis von CHF 1.36 Mio führte. 2021 betrug das Betriebsergebnis CHF 1.67 Mio. Das konsolidierte Jahresergebnis verbesserte sich leicht von CHF 0.98 Mio in 2021 auf CHF 1.07 Mio in 2022.



Highlights

Inspektorate

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen für Unternehmen verliefen im **Kesselinspektorat** die An- und Abmeldung von meldepflichtigen Druckgeräten gut. Im Berichtsjahr wurden erneut deutlich mehr Geräte an- als abgemeldet: Den Neuanmeldungen von 1'989 Druckgeräten sowie 2'236 Löschflaschen standen 1'288 Abmeldungen gegenüber.

Im **Eidg. Rohrleitungsinspektorat** hat Roger Bächtiger per 01.01.2022 Ruedi Wendelspiess abgelöst, der nach über 30-jähriger Tätigkeit beim SVTI in den Ruhestand getreten ist.

Die internationale NDT-Konferenz des **Nuklearinspektors** war ein grosser Erfolg mit internationaler Ausstrahlung. Der Event hilft, den Brand «SVTI-Gruppe» weiter zu stärken.

Die Arbeit des Bereichs **Marktüberwachung Druckgeräte** stand auch 2022 wieder im Zeichen von Stichprobenprogrammen, bei denen Produkte aus dem In- und Ausland kontrolliert wurden.

Human Resources

Im Jahr 2022 führte der SVTI eine umfassende Befragung unter den Mitarbeitenden durch, welche ein gutes und äusserst erfreuliches Feedback ergab. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse wurden Massnahmen ergriffen, um die Arbeit der Führungskräfte zu stärken und die Unternehmenskultur insgesamt zu verbessern.

In der Folge konnten wir den renommierten «Swiss Arbeitgeber Award» (9. Platz in der Kategorie «100 – 249 Mitarbeitende») entgegennehmen. Der «Swiss Arbeitgeber Award» ist der führende Preis zur Ermittlung der Arbeitgeberattraktivität. Er wird bereits seit 22 Jahren, ausschliesslich basierend auf Mitarbeitendenbefragungen, an die besten Arbeitgeber der Schweiz sowie des Fürstentums Liechtenstein verliehen.

Darüber hinaus hat der SVTI ein interdisziplinäres Team für das betriebliche Gesundheitsmanagement gebildet und eine Standortbestimmung vorgenommen. Es wurden auch bereits erste Projekte und Massnahmen in Angriff genommen, um die Gesundheit der Mitarbeitenden zu fördern.

Ausblick

Wir erwarten, dass sich der SVTI auch in den kommenden Jahren positiv entwickeln und seine starke Position beibehalten wird. Für das Swiss Safety Center erkennen wir für die weitere Wachstumsphase ebenfalls eine gute Ausgangslage.

Innovationsfond

Im Geschäftsjahr 2022 haben wir unseren Innovationsfond vorangetrieben und konnten daher verschiedene Projekte mit innovativem Charakter lancieren – unter anderem der Einsatz von Drohnen für Messungen an Bauteilen im Tätigkeitsbereich des Nuklearinspektors, Roboter- bzw. Crawler gestützte Inspektionen des Kesselinspektors, Virtual Reality für das Kurs- und Trainingswesen, Distributed Ledger Technology (DLT) für die Flaschenprüfung und Cloud Computing für automatisierte zerstörungsfreie Prüfungen.

Gleichzeitig waren unsere Spezialisten in verschiedenen Wasserstoff-Projekten involviert, um sicherzustellen, dass neue Technologien im Zusammenhang mit Wasserstoff unter Wahrung der notwendigen Sicherheitsvorschriften umgesetzt und vorangetrieben werden können.

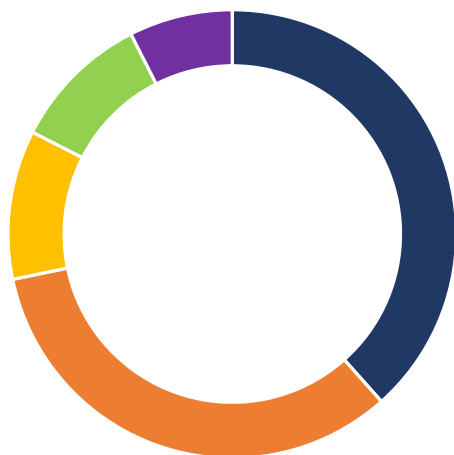


KENNZAHLEN IM 3-JAHRESVERGLEICH

Kennzahlen SVTI	2022 TCHF	2021 TCHF	2020 TCHF
Nettoerlöse	19'449	20'237	18'635
Jahresergebnis	319.0	349.0	240.0
Eigenkapitalquote	44.6%	41.3%	38.6%
Anzahl Vollzeitstellen	85	81	83

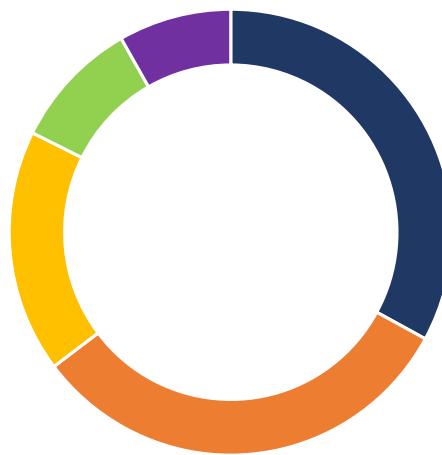
Kennzahlen SVTI-Gruppe	2022 TCHF	2021 TCHF	2020 TCHF
Nettoerlöse	47'394	48'883	45'329
Jahresergebnis	1'070.8	982.2	466.9
Eigenkapitalquote	44%	39.5%	37.6%
Anzahl Vollzeitstellen	206	203	206

ERLÖSE SVTI 2022 in TCHF



- Nuklearinspektorat
- Zentrale Dienste
- Marktüberwachung

MITARBEITENDE SVTI 2022 Anzahl Vollzeitstellen am 31.12.2022



- Kesselinspektorat
- Eidg. Rohrleitungsinspektorat